

Bericht des Erfertigten über seine Tätigkeit im Lehnjahre
1914/15.

Der Erfertigte hat im Frühjahr 1914 längeren Aufenthalt in Florenz genommen, um anbot und Stelle die für die Bearbeitung der italienischen Diplome Lothars III. und der älteren Staufer notwendigen Vorarbeiten durchführen zu können. Von diesen ist ein Kapitel über die Urkunden des Markgrafen Konrad von Toskana als Ergebnis von Nachforschungen über eine Fälschung auf den Namen eines Kaisers Konrad im Manuskript fertig gestellt. Außerdem wurden alle Originaldiplome Friedrichs I., die im St.-A. Florenz liegen und noch nicht bearbeitet waren, kopiert und photographiert, auch die kritischen Fragen, die sich an jedes einzelne knüpfen, zu einem vorläufigen Abschluss gebracht. Das D.L. III. für Camaldoli wurde druckfertig gemacht; der Abschluss der gleichen Arbeit für St. 3341 (Fontana-Taonis) verzögerte sich, weil die Nachforschungen über den Schreiber sowohl im St.-A. Florenz als auch im Stadt-Archiv Pistoja ein negatives Resultat ergaben.

In Lucca hat der Erfertigte das komplizierte Verhältnis der für die Kaiserurkunden der Stadt Lucca in Betracht kommenden Kopialbücher des St.-A. näher geprüft und ist dabei zu bestimmten Ergebnissen gelangt. Im Kapitelarchiv Lucca wurden Daten zu einer Vorarbeit über die Diplome der Domstiftes (S. XII) gesammelt. In Siena wurden die Originaldiplome Friedrichs I., die im St.-A. liegen, bearbeitet und photographiert.

Die Arbeiten nach der Rückkehr in Wien galten der Verfolgung der bei der Reise gewonnenen Ergebnisse und der Herstellung der Kopien von den in Italien angefertigten Photographien. Außerdem wurden die für norddeutsche Gruppen notwendigen Photographien besorgt. Arbeiten an der druckfertigen Vollendung der D.L. III. für S. Benedetto di Polirone und San Simeon in Mailand waren das Letzte, was der Erfertigte im Juli in Angriff nahm. Die Einberufung zur aktiven Militärdienstleistung am 27. Juli 1914 hat